



Gebrauchsanleitung für

Tricho-Schlupfwespen

Nützlinge gegen Kleidermotten

Die Tricho-Schlupfwespen (*Trichogramma evanescens*) bekämpfen Kleidermotten in Kleiderschränken auf effiziente und natürliche Weise, indem sie deren Eier parasitieren. Da die Entwicklung der Kleidermotten lange dauert, müssen die Schlupfwespen sechsmal im Abstand von zwei Wochen ausgesetzt werden.

Information: Tricho-Schlupfwespen sind Insekten. Setzen Sie deshalb vor und während dem Einsatz keine insektenötöndenden Mittel ein. Die Schlupfwespen können sich solange halten, wie Motteneier vorhanden sind. Danach verschwinden sie.

Biologie der Kleidermotten: Die Kleidermotte (*Tineola bisselliella*) kommt sehr häufig in verschiedenen Haushaltsbereichen vor. Die Motte entwickelt sich aus dem Ei zur Larve, zur Puppe und anschliessend zum Falter (Motte). Schäden verursachen die Larven. Die adulten Falter leben nach der Verpuppung nur wenige Wochen, ernähren sich während dieser Zeit nicht, vermehren sich und legen Eier an geeigneten Stellen unmittelbar in der Nähe von Textilien ab. Die anschliessende Entwicklung vom Ei zur Puppe ist abhängig von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit. Unter optimalen Bedingungen dauert die ganze Entwicklung nur etwa 4 bis 5 Wochen. In kalten Räumen (< 15 °C) dauert die Entwicklung in allen Stadien (Ei, Larve, Puppe) jedoch deutlich länger.

Biologie der Schlupfwespen: Die Bekämpfung der Kleidermotten erfolgt durch die winzig (0.3 mm) kleinen Schlupfwespen (*Trichogramma evanescens*). Ihr winziger Stachel am Körperende wird nur zur Parasitierung der Motteneier eingesetzt. Dieser Nützling ist für Menschen absolut ungefährlich. Nachdem das Trichogramma-Weibchen seine Eier in die Motteneier gelegt hat, entwickelt sich aus dem Mottenei keine Kleidermotte mehr. Vielmehr schlüpft nach etwa 10 Tagen aus jedem Ei eine neue Trichogramma-Schlupfwespe, die sich auf die Suche nach anderen Motteneiern macht. Sind keine solchen mehr vorhanden, verschwinden auch die Nützlinge.



Anwendung: Kärtchen mit den Schlupfwespen sofort nach Erhalt aus der Verpackung nehmen und auf ein Tablar des betroffenen Schrankes legen oder an einem Kleiderbügel aufhängen. Pro abgeschlossenes Schrankteil ein Kärtchen einlegen. Die frisch schlüpfenden Tricho-Schlupfwespen machen sich sofort auf die Suche nach Motteneiern.



Zur Beachtung: Die Schlupfwespen sollten während der Anwendung einen möglichst guten Zugang zu den befallenen Textilien haben. Es ist daher ratsam, befallene Textilien locker und wenn möglich oben auf dem Stapel zu lagern. Werden die Kleider bei zu kalten Temperaturen gelagert, dauert die Entwicklung der Motten länger und der Einsatz kann nicht innerhalb der 6 Ausbringungen (12 Wochen) abgeschlossen werden. Ausserdem sind die Schlupfwespen weniger aktiv. Wir empfehlen deshalb, die Schlupfwespen bei Raumtemperaturen zwischen 20 °C und 27 °C einzusetzen oder die Anwendungen um ein zweites Programm zu verlängern.

Begleitende Massnahmen: Es ist zu empfehlen, beim Auftreten von Kleidermotten Schränke / Truhen zu reinigen und allenfalls stark befallene Textilien zu entsorgen. Zusätzlich können wertvolle, nicht befallene Textilien in luftdichten Behältnissen oder in Vakuumbuteln gelagert werden.

Tipp: Zur Früherkennung bzw. Überwachung von Kleidermotten kann die **Mottenfalle Kombi** verwendet werden. Die Falle ist mit einem Multilockstoffleim versehen, der die Männchen der häufigsten Vorrats- und Kleidermotten anzieht.

